
Produktname: PDGF-C Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15903**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	PDGFC Platelet-derived growth factor C (PDGF-C; Fallotein; Spinal cord-derived growth factor; SCDGF; VEGF-E) [Cleaved into: Platelet-derived growth factor C, latent form (PDGFC latent form); Platelet-derived growth factor C, receptor-binding form (PDGFC receptor-binding form)]
Alternative Namen	
Gen-ID	56034.0
SwissProt ID	Q9NRA1
Immunogen	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 61-110

Hintergrund

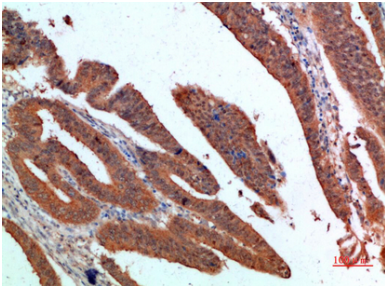
Der vom Blutplättchen abgeleitete Wachstumsfaktor C (PDGFC) des Menschen (*Homo sapiens*) ist ein Mitglied der Familie der vom Blutplättchen abgeleiteten Wachstumsfaktoren. Die vier Mitglieder dieser Familie sind mitogene Faktoren für Zellen mesenchymalen Ursprungs und zeichnen sich durch ein Kernmotiv aus acht Cysteinresten aus. Das Genprodukt bildet anscheinend ausschließlich Homodimere. Es unterscheidet sich von den Polypeptiden des vom Blutplättchen abgeleiteten Wachstumsfaktors alpha und beta durch eine ungewöhnliche N-terminale Domäne, die CUB-Domäne. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2010], Entwicklungsstadium: In der fetalen Niere nachgewiesen im sich entwickelnden Mesangium, im Epithel der Ureterknospe und im undifferenzierten Mesenchym (auf Proteinebene), Erkrankung: Nachgeschaltetes Ziel von EWSR1-Fusionsproteinen, das zum malignen Phänotyp der Ewin-Familiertumoren (EFT) beiträgt, Erkrankung: Erhöhte Expression bei Patientinnen mit Uterusleiomyom (UL), Erkrankung: Die vorherrschende PDGF-Isoform ist bei Patientinnen mit proliferativer Vitreoretinopathie (PVR) vorhanden. Plasmin ist die wichtigste Protease, die PDGFC im Glaskörper von PVR-Patienten verarbeitet. Erkrankung: Der Medulloblastom-Phänotyp ist mit der Expression und Aktivierung von PDGFR α assoziiert, wobei PDGFC eine zentrale Rolle in diesem endogenen autokrinen Regelkreis spielt. Funktion: Potentes Mitogen und Chemoattraktant für Zellen mesenchymalen Ursprungs. Die Bindung dieses Wachstumsfaktors an seinen Affinitätsrezeptor löst vielfältige zelluläre Reaktionen aus. Er scheint an den drei Phasen der Wundheilung beteiligt zu sein: Entzündung, Proliferation und Remodellierung. Er ist an fibrotischen Prozessen beteiligt, bei denen interstitielle Fibroblasten in Myofibroblasten umgewandelt werden und Kollagen abgelagert wird. Er wirkt als spezifischer Ligand für das α -Homodimer des PDGFR-Rezeptors sowie für das α/β -Heterodimer. Die Bindung an die Rezeptoren induziert deren Aktivierung durch Tyrosinphosphorylierung. Die CUB-Domäne besitzt mitogene Aktivität in glatten Muskelzellen der Koronararterien, was auf eine Funktion jenseits der Aufrechterhaltung der Latenz der PDGF-Domäne hindeutet. Im Zellkern scheint PDGFC zusätzliche Funktionen zu haben. Es scheint an der Gaumenentwicklung beteiligt zu sein. Induktion: Hochreguliert durch den chimären Transkriptionsfaktor EWS-FLI1 in Tumorzellen. Hochreguliert in Podozyten und interstitiellen Zellen nach Verletzung/Aktivierung dieser Zellen. FGF2 aktiviert die PDGFC-Transkription über EGR1. Hochreguliert durch TGFB1 in Kombination mit FGF2. Sonstiges: Eine niedermolekulare Form (ca. 43 kDa) ist bei Patienten mit papillären Schilddrüsenkarzinomen vorhanden. PTM: N-glykosyliert. PTM: Die proteolytische Abspaltung der N-terminalen CUB-Domäne, die die Kerndomäne freisetzt, ist notwendig, um die Rezeptorbindungsstellen der Kerndomäne freizulegen. Die Spaltung nach basischen Resten in der Scharnierregion (Region, die die CUB- und Wachstumsfaktordomänen verbindet) führt zur Rezeptorbindungsform. Spaltung durch PLAT und PLG. PTM: Sumoyliert durch SUMO1. Ähnlichkeit: Gehört zur PDGF/VEGF-Wachstumsfaktorfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine CUB-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Die sumoylierte Form ist überwiegend im Zellkern vorhanden. Speicherung in Alpha-Granula von Thrombozyten. Membranassoziiert bei Bindung an Rezeptoren. Untereinheit: Homodimer; Disulfid-verknüpft. Interagiert (über die CUB-Domäne) mit PLAT (über die Kringle-Domäne). Gewebespezifität: Exprimiert im Eileiter, in vaskulären glatten Muskelzellen von Niere, Brust und Dickdarm sowie in der viszeralen glatten Muskulatur des Gastrointestinaltrakts. Stark exprimiert im retinalen Pigmentepithel. Exprimiert im Medulloblastom. In der Niere wird es konstitutiv in den parietalen Epithelzellen der Bowman-Kapsel, den Tubulusepithelzellen und den arteriellen Endothelzellen (auf Proteinebene) exprimiert. Es wird stark in den Thrombozyten, der Prostata, den Hoden und dem Uterus exprimiert. Die Expression ist in Milz, Thymus, Herz, Pankreas, Leber, Ovarialzellen und Dünndarm schwächer

und im Dickdarm sowie in peripheren Blutleukozyten vernachlässigbar gering.

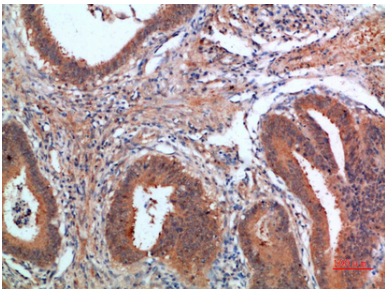
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokin-Rezeptor-Interaktion; Fokale Adhäsion; Gap Junction; Reguliert Aktin und Zytoskelett; Prostatakrebs; Melanom;

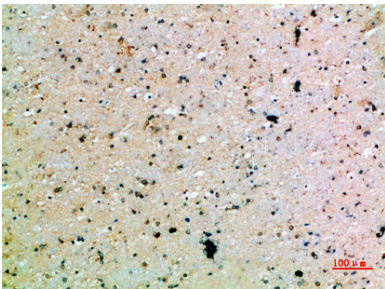
Bilddaten



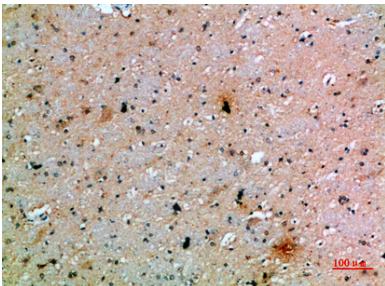
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:200